



**Presseinformation
17. Oktober 2008**

AVM FRITZ!Fon MT-D

AVM startet mit neuem Schnurlostelefon für DSL: FRITZ!Fon mit HD-Telefonie für natürlichen Klang – perfekt auf FRITZ!Box abgestimmt

- FRITZ!Fon MT-D: Schnurlos-Mobilteil ideal auf FRITZ!Box zugeschnitten
- Neuer DECT-Standard CAT-iq für natürlichen Klang bei HD-Telefonie
- DECT-Mobilteil erstmals update-fähig – perfekt abgestimmt auf Router-Firmware
- Voller Komfort mit Anrufbeantworter, Freisprechen und FRITZ!Box-Adressbuch

Berlin. Mit dem Schnurlos-Mobilteil FRITZ!Fon MT-D erweitert AVM sein Angebot rund um die FRITZ!Box. Erstmals kommt dabei der neue DECT-Standard CAT-iq zum Einsatz. So sind auch mit Schnurlostelefonen HD-Telefonate in optimaler Sprachqualität möglich. Das neue AVM-Produkt ist perfekt auf die FRITZ!Box abgestimmt. Damit erhält FRITZ!Fon auch Zugang zum Breitband und kann so deutlich mehr Möglichkeiten bieten als bisherige Schnurlostelefone. Neu ist auch die Updatefunktion, mit der FRITZ!Fon MT-D von künftigen Entwicklungen profitiert. Handelsstart ist in der zweiten Oktoberhälfte, die Preisempfehlung liegt bei 49 Euro.

Top-Klang mit HD-Telefonie

Mit dem neuen FRITZ!Fon MT-D lassen sich Gespräche über Festnetz und Internet führen. Bei der Internettelefonie liefert FRITZ!Fon erstmals mit HD-Telefonie zusätzlich ein völlig neues Klanggefühl. Ermöglicht wird dies durch den neuen DECT-Standard für Schnurlostelefone CAT-iq (Cordless Advanced Technology - internet and quality). Telefonate sind so in einer hohen Sprachqualität möglich. Zum Einsatz kommt der aus der Internettelefonie bekannte Sprachcodec G.722. Mit einer Abtastrate von 16 Kilohertz deckt dieser Codec Audio-Frequenzen von 50 Hz bis 8 kHz ab. Im Vergleich zu bisher

1/3



bei der Sprachübertragung eingesetzten Verfahren verbessert sich bei HD-Telefonie die Verständlichkeit von Sprache deutlich, gleichzeitig ist das Klangbild natürlicher.

Umfangreiche Komfortausstattung – Anzeige neuer E-Mails

Das neue FRITZ!Fon MT-D ist mit allen Komfortfunktionen ausgestattet, die für den bequemen und intuitiven Einsatz wichtig sind. Dazu zählen Lauthören und Freisprechen in HD-Qualität sowie Leistungsmerkmale wie Anzeige des Namens bei bekannten Rufnummern, Halten, Makeln, Anklopfen, Rufumleitung oder Dreierkonferenz. FRITZ!Fon MT-D informiert aktiv über verpasste Anrufe, Nachrichten auf dem Anrufbeantworter und neue E-Mails. Im Telefonbuch lassen sich bis zu 300 Einträge in verschiedene Gruppen wie privat und geschäftlich aufteilen. Besonders wichtige Personen können gesondert markiert werden. Im Zusammenspiel mit der FRITZ!Box stehen am FRITZ!Fon MT-D mehrere Anrufbeantworter bereit. Bequem ist auch der Import des FRITZ!Box-Adressbuches, das einfach am PC gepflegt wird. Erstinstallation und individuelle Einstellungen erfolgen einfach über Assistenten.

Mit Update-Funktion von neuen Entwicklungen profitieren

FRITZ!Fon MT-D verfügt als eines der wenigen DECT-Telefone über eine Updatefunktion. Damit profitieren Anwender von künftigen Entwicklungen rund um das Telefon und die FRITZ!Box. So werden sich künftig auch E-Mails direkt im Display des Telefons lesen lassen, ohne dass der PC dafür eingeschaltet werden muss. Auch Informationen aus dem Internet wie Nachrichten, Wetter oder Sport werden dann direkt als RSS-Feed über die FRITZ!Box auf das FRITZ!Fon MT-D geleitet. RSS-Feeds werden von vielen Zeitungen, Magazinen und Radio- sowie TV-Sendern kostenlos als Abo angeboten und lassen sich bequem am PC einrichten.

FRITZ!Box idealer Partner – Marktstart im Oktober

FRITZ!Fon MT-D ist ideal abgestimmt auf FRITZ!Box-Modelle mit integrierter DECT-Basisstation wie FRITZ!Box Fon WLAN 7270 und FRITZ!Box Fon WLAN 7240. Beide verfügen auch über den neuen DECT-Standard CAT-iq für HD-Telefonie. FRITZ!Fon MT-D wird im Laufe des Oktobers in den Handel kommen, die unverbindliche Preisempfehlung liegt bei 49 Euro (inkl. MwSt.).

Über AVM

Urban Bastert
Leitung Pressestelle
Tel. 030/39976-214
Mail u.bastert@avm.de
www.avm.de

Samira Jordan
Pressereferentin
Tel. 030/39976-645
Fax 030/39976-640
Mail s.jordan@avm.de



Das 1986 in Berlin gegründete Unternehmen ist einer der beiden führenden Anbieter von DSL-Endgeräten in Europa. In Deutschland, dem größten europäischen Markt, ist AVM mit über 50 Prozent Marktführer. AVM erzielte im Geschäftsjahr 2007 mit 460 Mitarbeitern einen Umsatz von 280 Millionen Euro.

Für seine innovative FRITZ!-Familie, die in Deutschland entwickelt und produziert wird, ist der Berliner Kommunikationsspezialist vielfach ausgezeichnet worden. FRITZ! ermöglicht einen anwenderfreundlichen, schnellen DSL-Zugang, einfaches Vernetzen, günstiges Telefonieren über das Internet und vielseitige Multimedia-Anwendungen.